

# Presseinformation

## Günther Hießleitner Alles hadd sei Zeid Gedichte



### Ruhe, Tiefe, Nähe ...

Günther Hießleitners Gedichte berühren, machen uns nachdenklich und nehmen zugleich mit einem Augenzwinkern aufs Korn, was oftmals viel zu wichtig erscheint. In seinen Texten findet sich die Sehnsucht nach der Wärme des Ankommens, nach der Kraft der Entschleunigung und der Gelassenheit der Akzeptanz. Durch sie spüren wir, dass sich das Leben nicht nur aus glücklichen Momenten zusammensetzt, diese aber durchaus vorhanden sind. Momente, die der Autor aus seiner tiefen Verbundenheit mit dem Landleben sowie aus seiner Tätigkeit in der sozialen Arbeit schöpft. *Alles hadd sei Zeid* ist ein intimes und spielerisch-vergnügtes Bekenntnis an die Pracht der Natur, die Wichtigkeit der Zweisamkeit und den Zauber der unbeantworteten Fragen.

- **Treffend lakonisch, fest verwurzelt und berührend komisch: neue Gedichte aus dem Landkreis Ansbach**
- **Über die Licht- und Schattenseiten des Landlebens sowie die Strahlkraft menschlicher Begegnungen**

**Günther Hießleitner**, Jahrgang 1955, wuchs auf einem Bauernhof in Weißenbronn im Landkreis Ansbach auf. Nach dem Sozialpädagogikstudium und anschließender Beratungstätigkeit wechselte er in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Diakonie Neuendetelsau, wo er noch heute tätig ist. Bei ars vivendi erschien bereits sein Gedichtband *Eipflanzd und Worzln gschloogn* (1997).



#### Bibliografische Daten

**Günther Hießleitner**  
*Alles hadd sei Zeid*

Mundart  
Klappenbroschur  
128 Seiten  
ISBN 978-3-86913-877-0  
€ 14,00 [D] · € 14,90 [A]